

Pressemitteilung

Nr. 27 vom 13. April 2017

Freie Plätze beim Girls´ Day der TH Köln

Die TH Köln lädt Schülerinnen ab der 8. Klasse am Donnerstag, 27. April 2017, von 8.30 bis circa 13.30 Uhr ein zum Girls´ Day auf den Campus Deutz, Betzdorfer Straße 2. In Workshops stellt die Hochschule diejenigen Studiengänge vor, in denen Mädchen bislang seltener vertreten sind. Anmeldungen mit Angabe des gewünschten Angebots, Name, Vorname, Alter, Schule und Klasse unter petra.liedtke@th-koeln.de. Anmeldeschluss ist der 21. April 2017.

In folgenden Workshops sind noch Plätze frei:

Hochspannung – wo es blitzt und kracht

Ein wichtiger Anteil der elektrischen Energie wird auch zukünftig in Großkraftwerken erzeugt werden, zum Beispiel in Wasserkraftwerken oder Windparks. Doch wie kommt der Strom ohne große Energieverluste dorthin, wo er gebraucht wird? Dabei hilft die Hochspannung. Wie diese erzeugt wird, finden die Teilnehmerinnen in diesem Workshop heraus. In Kleingruppen setzen sie verschiedene Hochspannungsgeneratoren aus Einzelbauteilen zusammen. Anschließend erleben sie das, was sie im Kleinen selber ausprobiert haben, im Großen bei verschiedenen Demonstrationsversuchen.

Entstehen und Zerstören

Um einen Einblick in die Welt der Werkstoffe zu bekommen, führen die Schülerinnen unter dem Motto „Entstehen und Zerstören“ selbstständig spannende Versuche durch. Sie gießen flüssiges Aluminium in selbstgemachte Formen und verbinden beim Kunststoffschweißen Materialien miteinander. Bei den Werkstoffprüfungen „Zugversuch“ und „Kerbschlagversuch“ prüfen sie Materialien auf ihre Belastbarkeit. Bitte geschlossene und feste Schuhe tragen oder zum Wechseln mitbringen sowie Kleidung, die schmutzig werden darf.

Das NIM-Spiel – Herausforderung zum Duell

Die Teilnehmerinnen lernen das Strategiespiel NIM kennen und erhalten an diesem Beispiel eine Einführung in das Thema Field Programmable Gate Arrays (FPGAs). Ein FPGA ist ein integrierter Schaltkreis, der logische Schaltungen laden kann. Daher ist er ein Lösungsinstrument für logische Herausforderungen aller Art – wie das NIM-Spiel. In dem Workshop erarbeiten die Schülerinnen die Logik des NIM-Spiels und konfigurieren einen FPGA entsprechend. Am Ende spielen sie gegen diesen Automaten. Wer ist besser, die digitale Elektronik oder der Mensch? Für diesen Workshop sollten die Teilnehmerinnen Freude an strategischen Spielen mitbringen.

Die pinke Abfallfraktion

Warum fällt so viel Abfall bzw. Abwasser an und was kann noch damit gemacht werden, so dass der Abfall nicht in der Müllverbrennungsanlage landet? Hier sind kreative Ideen gefragt! Wie könnte eine „ordentliche“ Abfalltrennung aussehen und wie können Abfall und Abwasser vermieden werden? Außerdem überlegen die Teilnehmerinnen, was noch Sinnvolles aus Abfall hergestellt und aus dem Abwasser gewonnen werden kann.

Referat Kommunikation und Marketing
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christian Sander
0221-8275-3582
pressestelle@th-koeln.de

Technische Hochschule Köln

Postanschrift:
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:
Claudiusstraße 1
50678 Köln

Pressemitteilung Nr. 27 vom 13. April 2017
Freie Plätze beim Girls´ Day der TH Köln

Die **TH Köln** bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland ein inspirierendes Lern-, Arbeits- und Forschungsumfeld in den Sozial-, Kultur-, Gesellschafts-, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Zurzeit sind mehr als 25.000 Studierende in über 90 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Die TH Köln gestaltet Soziale Innovation – mit diesem Anspruch begegnen wir den Herausforderungen der Gesellschaft. Unser interdisziplinäres Denken und Handeln, unsere regionalen, nationalen und internationalen Aktivitäten machen uns in vielen Bereichen zur geschätzten Kooperationspartnerin und Wegbereiterin. Die TH Köln wurde 1971 als Fachhochschule Köln gegründet und zählt zu den innovativsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften.